

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Jg.5

Vorwort

Im Deutschunterricht des Jg. 5 liegt der erste Schwerpunkt darin, die SuS kennen zu lernen und ihnen einen motivierenden Einstieg in den Deutschunterricht an ihrer neuen Schule zu ermöglichen. Des Weiteren werden in der Lernzeit Grundlagen wie z.B. eine saubere Heftführung geübt und wiederholt.

Die Arbeit an der „Planetenmappe“ eignet sich für eine erste Diagnostik der SuS. Auch kann sie die Jungen thematisch motivieren und einem Abtun des Fachs als „Mädchenfach“ entgegenwirken.

Es hat sich als sinnvoll erwiesen zusätzlich zur Lernzeit eine Stunde als Rechtschreibstunde zu nutzen. Hier kann auch das Schreiben von Diktaten geübt werden.

Alle Materialien halten Differenzierungsmöglichkeiten bereit für die teilweise sehr heterogenen Gruppen.

Im April findet der Tag des Buches statt, bei dem jedes Kind ein Buch geschenkt bekommt.

Thema	Die Planetenmappe
Zeitlicher Rahmen	Ca. 4 Wochen
Kompetenzen, Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• SuS schreiben eine Geschichte nach Anhören der Fantasiereise zum fremden Planeten.
eA:erweiterte Anforderungen	<p>eA: SuS schreiben ausführlich, verständlich, ideenreich und kreativ. SuS verwenden einen anschaulichen Wortschatz.</p> <ul style="list-style-type: none">• SuS erfinden einen eigenen Planeten. Bildnerisches Gestalten, Entwickeln von Gesetzen Ortsnamen, Ausrüstung für eine Reise dorthin u.v.m. <p>eA: SuS stellen Zusammenhänge her zwischen den unterschiedlichen Aufgaben, in dem sie beispielsweise die Gesetze oder die Speisekarte auf die spezifische Beschaffenheit ihres Fantasie-Planeten beziehen.</p>

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibtraining (z.B. Wortschlange) • Überarbeitung gemachter Fehler • SuS arbeiten sorgfältig und sauber.
Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Partnerarbeit, Klassengespräche, Planetenmappe bei I-Serv, Bewertungsbogen
Fächerübergreifende Aspekte	Malen, naturwissenschaftliche Aspekte wie z.B. die Planetennamen
Thema	Märchen (Wortarten: Adjektive)
Zeitlicher Rahmen	Ca. 7 Wochen
Kompetenzen, Inhalte eA: erweiterte Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • SuS kennen die Merkmale von Märchen eA: SuS können die Merkmale in eigenständig erschlossenen Texten finden und benennen. • SuS kennen verschiedene Märchen eA: SuS kennen Märchen verschiedener Länder • SuS schreiben einen eigenen Schluss für ein Märchen • SuS schreiben ein eigenes Märchen eA: SuS wenden die Merkmale beim Schreiben eines eigenen Märchens an • SuS erkennen Adjektive, kennen die Steigerungsformen eA: SuS kennen eine Definition der Wortart und verwenden die Nachsilben richtig • SuS lesen eigenständig Märchentexte eA: SuS schlagen unbekannte Wörter im Wörterbuch nach
Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Partnerarbeit, Klassengespräche, Wörterbuch, Kompetenzraster, deutsch.kombi PLUS 1 Buch und Arbeitsheft
Fächerübergreifende Aspekte	Evtl. Theaterbesuch „Weihnachtsmärchen“
Thema	Lektürearbeit zu „Emil und die Detektive“
Zeitlicher Rahmen	Ca. 7 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgabenauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erlesen sich kapitelweise die Lektüre „Emil und die Detektive“ • SuS lesen einzelne Passagen der Lektüre einander vor • SuS erzählen einander den Inhalt einzelner Kapitel

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<p>eA: SuS formulieren und beantworten inhaltliche Fragen zu einzelnen Kapiteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben Personen aus dem Buch und verwenden dabei passende Adjektive <p>eA: SuS erstellen eine detaillierte Personenbeschreibung zu „Pony Hütchen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS geben die Gedanken einzelner Personen aus dem Buch wieder • SuS geben den Inhalt einzelner Kapitel mithilfe von Bildern schriftlich wieder <p>eA: SuS formulieren sinnvolle Überschriften für einzelne Kapitel</p> <p>eA: SuS erkennen einen Spannungsbogen und wenden ordnen Bilder entsprechend an</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS lesen einen biographischen Sachtext zum Autor Erich Kästner <p>eA: SuS erstellen, anhand der Sachinformationen, einen Steckbrief des Autors</p>
Lernformen, Methoden, Material	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassengespräche, Lektüre „Emil und die Detektive“ auch diff. Variante von „Einfach Lesen“, Film
Fächerübergreifende Aspekte	Evtl. Theaterbesuch im Ohnsorgtheater
Thema	Wörterbucharbeit
Zeitlicher Rahmen	Ca. 5 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgabenauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • SuS wiederholen das Alphabet • SuS ordnen vorgegebene Begriffe alphabetisch • SuS ordnen vorgegebenen Substantiven die entsprechenden Artikel zu • SuS finden vorgegebene Wörter im Wörterbuch und kontrollieren deren Schreibweise <p>eA: trennen entsprechende Wörter korrekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS kontrollieren die Schreibweise vorgegebener Fremdwörter <p>eA: SuS schreiben die Herkunft und Bedeutung der vorgegebenen Fremdwörter heraus</p>
Lernformen, Methoden, Material	Einzelarbeit, Klassengespräche, Wörterbuch, Wörterbuchmappe
Fächerübergreifende Aspekte	Arbeit mit Nachschlagewerken
Thema	Verben und Zeiten
Zeitlicher Rahmen	Ca. 3 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgabenauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • SuS benennen Merkmale von Verben • SuS unterscheiden Nomen, Verben und Adjektive

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	eA: SuS unterscheiden weitere Wortarten (Artikel, Pronomen) <ul style="list-style-type: none">• SuS erkennen Infinitiv vorgegebener Verben und bilden ihn korrekt• SuS benennen Merkmale für Verwendung verschiedener Zeitformen (Präsens/Perfekt/Präteritum)• SuS konjugieren vorgegebene Verben korrekt im Präsens• SuS konjugieren vorgegebene Verben korrekt im Perfekt eA: SuS konjugieren vorgegebene Verben korrekt im Präteritum <ul style="list-style-type: none">• SuS formen Verben in Sätzen korrekt um (Präsens -> Perfekt / Perfekt -> Präsens) eA: SuS schreiben kurze Texte/Erlebnisberichte im Perfekt/Präteritum
Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Partnerarbeit, Klassengespräche, deutsch.kombi PLUS 1 Buch und Arbeitsheft, Wörterbuch
Fächerübergreifende Aspekte	-

Reflexion des Gelernten und Leistungsbewertung:

Die Klassenarbeiten des Jgs werden zu den Themen: **Märchen, Wörterbucharbeit, Emil und die Detektive und Bildergeschichten** geschrieben. Pro Halbjahr schreiben die SuS ein Diktat als Klassenarbeit zur Diagnose, Kontrolle und Verbesserung der **Orthographie**.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Jg. 6

Vorworte sind auf Arrangements abgestimmt

3 Stunden Fachunterricht pro Woche	
Inhalt: Sachtexte	
Vorwort: SchülerInnen werden immer wieder darauf angewiesen sein, Texte zu lesen, Informationen aus diesen Texten zu entnehmen, mit diesen zu arbeiten und in andere Kontexte zu transferieren. Um diese Herausforderung bewältigen zu können, müssen sie lernen, Texte nach einer bestimmten Lesestrategie zu erlesen.	
Sonderpädagogische Anmerkungen: Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.	
mögliche sonderpädagogische Konsequenzen: <ul style="list-style-type: none">• sprachliche Vereinfachung der Texte (einfache Satzstrukturen, Vorentlastung der Fremdwörter, einfache Verben, ...)• strukturierte Texte (1,5 Zeilenabstand, Schriftgröße: 14- 16, deutliche Absätze, Zwischenüberschriften)• Orientierung an Interessen und der Lebenswelt	
zeitlicher Rahmen	5 Wochen
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenzen <ul style="list-style-type: none">• traut sich zu, Anforderungen bewältigen zu können• entwickelt eine eigene Meinung

	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen • ist beharrlich und ausdauernd • ist motiviert, etwas zu schaffen und ist zielstrebig <p>Sozial- kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beteiligt sich an Gesprächen • geht mit widersprüchlichen Informationen angemessen um <p>Lernmethodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache • merkt sich Neues und erinnert Gelerntes • erfasst und stellt Zusammenhänge her • arbeitet selbstständig • entnimmt Informationen aus Medien
<p>Fachliche Kompetenzen</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen andere ausreden • sprechen themenbezogen • erfragen fehlende Informationen • halten Gesprächsregeln ein • stellen Sachverhalten verständlich dar • verwenden gelernte Fachbegriffe • hören aufmerksam zu <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen einige Merkmale von Sachtexten • kennen und nutzen Verfahren der Ideenfindung (mind – mapping)

	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none">• lokalisieren Informationen explizit angegebene mit einem einfachen zu ziehenden Schluss• markieren wichtige Textstellen• lösen Aufgaben, bei denen eine Suchoperation vollzogen werden muss• verknüpfen Informationen miteinander• erkennen die Funktion von Absätzen• formulieren selbstständig Überschriften• halten nach der Lektüre des Titels fest, was sie schon wissen• schlagen bei Verstehens-schwierigkeiten, Informationen im Wörterbuch nach• fassen wichtige Informationen zusammen
<p>Aufgaben und komplexe Fragestellungen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lies den Text aufmerksam. (Lesestrategie)• Schreibe über jeden Abschnitt eine Überschrift, die den Inhalt zusammenfasst.• Schlage im Wörterbuch nach. Notiere die Worterklärung.• Im Text werden Redewendungen verwendet. Lies noch einmal nach und notiere, was sie bedeuten.• Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.• Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.
<p>Methoden</p>	<p>Lesestrategie * (siehe Anhang)</p>

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Material	Sachtexte zu unterschiedlichen Themenfeldern <ul style="list-style-type: none">• Interessensgebiete der SuS beachten
Fächerübergreifendes Lernen	Kooperation mit dem Biologie- und Gesellschaftsunterricht: Sachtexte zu verschiedenen Themenbereichen
Leistungsnachweis	Klassenarbeit * (Der Maulwurf/ differenziert auf zwei Niveaustufen)
Inhalt	Vorlesewettbewerb
Vorwort	<p>Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit bereiten sich die SchülerInnen individuell auf den Vorlesewettbewerb vor. Sie lesen in den Herbstferien eine selbstausgewählte Lektüre. Im anschließenden Unterricht bereiten sie dann eine Buchvorstellung vor. Die Buchvorstellung im Klassenverband stellt den Vorentscheid für den jahrgangsbezogenen Vorlesewettbewerb dar. Hier lesen die SchülerInnen eine bekannte Textstelle aus ihrer Lektüre und eine unbekannte Textstelle.</p> <p>Lesen ist eine zentrale und fundamentale Kompetenz. Sie benötigen diese Fähigkeit in allen Lernbereichen der Schule und des zukünftigen Lebens.</p>
Sonderpädagogische Anmerkungen:	Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
mögliche sonderpädagogische Konsequenzen:	<ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Lektüre auf dem entsprechenden Leseniveau (Einfach Lesen / Cornelsen – Verlag)• Phase des Lesens und der Präsentationsvorbereitung sollte begleitet werden

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<ul style="list-style-type: none">• mögliche Anforderungen an Präsentation: ein Ereignis (unterschiedliche Darstellungen: sprachlich, bildlich...), Hauptfigur, persönliche Meinung zum Buch, ...• Präsentation nur vor einer Kleingruppe bzw. der Lehrkraft	
zeitlicher Rahmen	9 Wochen
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenzen <ul style="list-style-type: none">• hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln• traut sich zu, schulische Anforderungen bewältigen zu können• schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein• entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese
	Sozial- kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• übernimmt Verantwortung für sich• geht mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um
	Lernmethodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache• hat kreative Ideen• arbeitet selbstständig und gründlich• wendet Lernstrategien an• entnimmt Informationen aus Medien• integriert Informationen und Ergebnisse, bereitet sie auf und stellt die dar
Fachliche Kompetenzen	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• sprechen themenbezogen• ergänzen auf Nachfrage Informationen und Argumente

	<ul style="list-style-type: none">• sprechen deutlich artikuliert, überwiegend gemäß der Standardsprache• kennen und nutzen verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise• bereiten mit Hilfe Präsentationen mit Notizen vor• halten einen kurzen Vortrag• sprechen vor anderen weitgehend standardsprachlich• hören aufmerksam zu• verfolgen Kriterien orientiert Kurzvorträge und geben eine Rückmeldung <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">• erstellen einen Kurzvortrag• erstellen ein Plakat zu ihrem Vortrag der Buchvorstellung <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none">• beachten beim Lesen Satzgrenzen• lesen kürzere Texte mit geläufigen Wörtern flüssig• nutzen digitale Informationsquellen• bewerten bei fiktionalen Texten einzelne Aussagen oder Figuren unter Bezug auf die eigene Meinung oder Einstellung• lesen kurze Abschnitte sinngemäß betonend vor• wählen ein Buch selbst aus und stellen es vor• begründen ihre Buchauswahl
<p>Aufgaben und komplexe Fragestellungen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Angaben zum Buch• Informationen zum Autor• Inhalt des Buches• ausgewählte Stelle lesen

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• Begründung der Buchauswahl
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Informationen recherchieren• Vortrag vorbereiten• Einzelarbeit
Material	<ul style="list-style-type: none">• Elternbrief zur Ankündigung der Unterrichtseinheit *• Checkliste zur Vorbereitung der Buchvorstellung *
Fächerübergreifendes Lernen	Kunst: Gestalten des Plakates
Leistungsnachweis	Ersatzleistung: Buchvorstellung * (Bewertungsraster)
Inhalt	Grammatik ➤ Zeitformen/ Verb
Vorwort: Die SchülerInnen benötigen ein fundiertes Wissen über die unterschiedlichen Zeitformen, um diese in unterschiedlichen Situationen anwenden zu können. Mit Hilfe der richtigen Grammatik können sich SchülerInnen mündlich und schriftlich adäquat ausdrücken. Besonders in Bezug auf den Schulabschluss und den Übergang in das Berufsleben ist das eine zentrale und notwendige Fähigkeit.	
Sonderpädagogische Anmerkungen Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.	
mögliche sonderpädagogische Konsequenzen: <ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Verben	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

(überwiegend regelmäßige Verben, wenige Ausnahmen)	
<ul style="list-style-type: none">• Präsens, Präteritum = Gegenwart, Vergangenheit• Verben im Text markieren• Aufgabenstrukturierung (z.B. Tabellenform)	
zeitlicher Rahmen	4 Wochen
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenzen <ul style="list-style-type: none">• hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln• traut sich zu, schulische Anforderungen zu bewältigen zu können• zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen• ist beharrlich und ausdauernd
	Sozial- kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• übernimmt Verantwortung für sich selbst• hält vereinbarte Regeln ein
	Lernmethodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache• merkt sich Neues und erinnert Gelerntes• erfasst und stellt Zusammenhänge her• arbeitet gründlich und selbstständig• wendet Lernstrategien an
Fachliche Kompetenzen	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• sprechen themenbezogen• beziehen sich in ihren Wortbeiträgen auch explizit auf die Standpunkte von Gesprächspartnern

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• sprechen deutlich artikuliert, überwiegend gemäß den Normen der Standardsprache• verwenden gelernte Fachbegriffe
	Schreiben <ul style="list-style-type: none">• können Verben in der jeweiligen grammatischen Form richtig schreiben
	Lesen
Aufgaben und komplexe Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none">• Verben im Text finden und markieren• Text in eine andere Zeitform setzen (Präsens – Präteritum)
Methoden	<ul style="list-style-type: none">•
Material	<ul style="list-style-type: none">•
Fächerübergreifendes Lernen	<ul style="list-style-type: none">•
Leistungsnachweis	Klassenarbeit
Inhalt	Ganzschrift: Rico, Oskar und die Tieferschatten <ul style="list-style-type: none">• Personenbeschreibung• Adjektive
Vorwort: Die SchülerInnen lesen einmal im Schuljahr eine Ganzschrift. Hierbei trainieren sie ihre Lesekompetenz – vorlesen, sinnentnehmendes Lesen, Lesestrategie. Durch diese Übung verbessern sich die Lesefertigkeiten und dies macht sich in jedem Fach bemerkbar. Darüber hinaus haben die SchülerInnen die Möglichkeit im Rahmen einer Ganzschrift	

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

projektartig zu arbeiten, es werden Gesprächsanlässe geliefert und ihre Fähigkeiten im Bereich der Textproduktion zu verbessern.

Die Ganzschrift beschäftigt sich mit dem Thema Freundschaft.

Sonderpädagogische Überlegungen:

Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

mögliche sonderpädagogische Konsequenzen:

- differenzierte Version der Lektüre
- Hörbuchversion
- eventuelle Filmversion (inhaltliche Erschließung steht dann hier im Mittelpunkt)
- Gewährleistung des gemeinsamen Lesens
- Möglichkeit: Wortliste für Adjektive für die Personenbeschreibung
- Schwerpunkt: Vorbereitung auf den inneren Monolog oder Personenbeschreibung

zeitlicher Rahmen

8 Wochen

Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen

- traut sich zu, gestellte Anforderungen bewältigen zu können
- schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein
- entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese
- zeigt Eigeninitiative und Engagement
- zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen
- ist motiviert und zielstrebig

Sozial- kommunikative Kompetenzen

- übernimmt Verantwortung für sich

	<ul style="list-style-type: none">• arbeitet in Gruppen kooperativ• hält vereinbarte Regeln ein• beteiligt sich an Gesprächen und geht angemessen auf die Gesprächspartner ein• geht mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um <p>Lernmethodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache• merkt sich Neues und erinnert Gelerntes• erfasst und stellt Zusammenhänge her• hat kreative Ideen• arbeitet und lernt selbstständig und gründlich• wendet Lernstrategien an• entnimmt Informationen aus Medien
<p>Fachliche Kompetenzen</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none">• erfragen von Gesprächspartnern fehlende Informationen• ergänzen auf Nachfrage Informationen und Argumente• sprechen themenbezogen• lassen andere ausreden• beziehen sich in Wortbeiträgen auch explizit auf die Standpunkte der Gesprächspartner• reflektieren ansatzweise über Gesprächsverläufe• sprechen deutlich artikuliert, überwiegend gemäß den Normen der Standardsprache• stellen einfache Sachverhalte verständlich dar und geben Erklärungen

	<ul style="list-style-type: none">• formulieren eigene Meinungen und Wünsche und vertreten sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründung• hören aufmerksam zu• erkennen Romanfiguren anhand von detaillierten Personenbeschreibungen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">• schreiben flüssig und ihre Handschrift ist gut lesbar• gestalten ihre Texte übersichtlich• können einige Merkmale von Textsorten• kennen und nutzen Verfahren der Ideenfindung• schreiben dem Thema angemessen• erzählen, berichten und beschreiben weitgehend schlüssig• wählen einen von mehreren vorgegebenen Standpunkten und stützen ihn weitgehend nachvollziehbar• schreiben für sich und andere kreative Texte• verwenden einen angemessenen Wortschatz• konstruieren einfache Sätze• markieren die Satzgrenzen• verfügen über elementare textsortenspezifische sprachliche Mittel• überarbeiten aufgrund von hinweisen Textentwürfe• verfassen detaillierte und strukturierte Personenbeschreibungen• verwenden angemessene Adjektive <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none">• beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg
--	--

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> • lesen sinnentnehmend • lokalisieren in Texten Informationen, nach denen direkt gefragt wird oder die mit einem einfach zu ziehenden Schluss zu ermitteln ist • verknüpfen im Text Informationen • denken über ihr Leseinteresse und ihr Leseziel nach • kennen verschiedene Möglichkeiten, mit Verstehensschwierigkeiten umzugehen • fassen wichtiges zusammen • lesen Sätze und Abschnitte sinngemäß betonend vor • lesen nach Übung insbesondere literarische Texte sinngemäß vor
Leistungsnachweis	Klassenarbeit: Innerer Monolog Kompetenzraster
Inhalt	Grammatik ➤ Satzglieder
<p>Vorwort: Die SchülerInnen benötigen ein fundiertes Wissen über die unterschiedlichen Satzglieder, um diese in unterschiedlichen Situationen anwenden und umstellen zu können. Mit Hilfe der richtigen Grammatik können sich SchülerInnen mündlich und schriftlich adäquat ausdrücken. Besonders in Bezug auf den Schulabschluss und den Übergang in das Berufsleben ist das eine zentrale und notwendige Fähigkeit.</p>	
Sonderpädagogische Anmerkungen	

Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

mögliche sonderpädagogische Konsequenzen:

- Beschränkung auf eine geringere Anzahl von Satzgliedern (kürzere Sätze)
- Umstellprobe
- Benennung: Subjekt, Prädikat, Objekt
- vorherige Markierung der Wortarten im Text, um die Verknüpfung zu den Satzgliedern herstellen zu können
- Wiederholung und Festigung der Wortarten

zeitlicher Rahmen

3 Wochen

Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen

- hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln
- traut sich zu, schulische Anforderungen zu bewältigen zu können
- zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen
- ist beharrlich und ausdauernd

Sozial- kommunikative Kompetenzen

- übernimmt Verantwortung für sich selbst
- hält vereinbarte Regeln ein

Lernmethodische Kompetenzen

- beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache
- merkt sich Neues und erinnert Gelerntes
- erfasst und stellt Zusammenhänge her
- arbeitet gründlich und selbstständig
- wendet Lernstrategien an

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Fachliche Kompetenzen	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• sprechen themenbezogen• beziehen sich in ihren Wortbeiträgen auch explizit auf die Standpunkte von Gesprächspartnern• sprechen deutlich artikuliert, überwiegend gemäß den Normen der Standardsprache• verwenden gelernte Fachbegriffe
	Schreiben <ul style="list-style-type: none">• können die einzelnen Satzglieder bestimmen und benennen• können die Satzglieder umstellen
	Lesen <ul style="list-style-type: none">•
Leistungsnachweis	Klassenarbeit
Inhalt	Fabeln <ul style="list-style-type: none">• wörtliche Rede
Vorwort <p>Fabeln sind Geschichten, die mit einer Lehre enden. Mit Hilfe der Fabeln, können moralische Grundsätze und Werte an die Schüler vermittelt werden. Sie lernen viel über das Zusammenleben in Gemeinschaften und gegenseitigen Respekt.</p> <p>Durch den Transfer von der Tierwelt in die Menschenwelt, erlernen die SchülerInnen die Grundlagen der Interpretation.</p>	
Sonderpädagogische Überlegungen:	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

mögliche sonderpädagogische Konsequenzen:

- Schwerpunkt auf eine schriftliche Form
Der Rabe sagt: „ ...!“
- Wortliste für Verben die zum Themenfeld „sagen“ gehören
- Bedeutung der Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen, Fragezeichen, Doppelpunkt, Anführungszeichen)

zeitlicher Rahmen

5 Wochen

Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen

- hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln
- traut sich zu, gestellte Anforderungen bewältigen zu können
- entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese
- zeigt Eigeninitiative und Engagement
- zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen

Sozial- kommunikative Kompetenzen

- übernimmt Verantwortung für sich und andere
- arbeitet in Gruppen kooperativ
- hält vereinbarte Regeln ein
- beteiligt sich an Gesprächen und geht angemessen auf Gesprächspartner ein
- versetzt sich in andere hinein
- geht mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg abgemessen um

Lernmethodische Kompetenzen

	<ul style="list-style-type: none">• beschäftigt sich konzentriert an einer Sache• merkt sich Neues und erinnert Gelerntes• erfasst und stellt Zusammenhänge her• hat kreative Ideen• arbeitet und lernt selbstständig und gründlich• wendet Lernstrategien an• entnimmt Informationen aus Medien
Fachliche Kompetenzen	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• erfragen von Gesprächspartnern fehlende Informationen• sprechen themenbezogen• lassen andere ausreden• beziehen sich in ihren Wortbeiträgen auch explizit auf die Standpunkte von Gesprächspartnern• reflektieren ansatzweise über Gesprächsverläufe• erzählen weitgehend kohärent über eigene Erlebnisse und Erfahrungen• stellen einfache Sachverhalte verständlich dar und geben Erklärungen• formulieren eigene Meinungen und Wünsche und vertreten sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründung• verwenden gelernte Fachbegriffe• hören aufmerksam zu
	Schreiben <ul style="list-style-type: none">• schreiben flüssig und ihre Handschrift ist gut lesbar• gestalten ihre Texte übersichtlich• kennen Merkmale von der Textsorte

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• schreiben dem Thema angemessen• schreiben kreative Texte• verwenden einen angemessenen Wortschatz• überarbeiten ihre Texte
	Lesen <ul style="list-style-type: none">• beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg• lokalisieren in Texten Informationen• verknüpfen Informationen• bewerten einzelne Aussagen oder Gedanken von Figuren unter Bezug auf eigene Meinungen oder Einstellungen• kennen einige Möglichkeiten, mit Verstehensschwierigkeiten umzugehen• lesen sinngemäß betonend vor• lesen sinngemäß vor
Leistungsnachweis	Klassenarbeit
1 Stunde Fachunterricht pro Woche: Rechtschreibunterricht	
Inhalt	Rechtschreibstrategien
Vorwort <p>Die SchülerInnen benötigen ein fundiertes Wissen über die unterschiedlichen Orthographieregeln, um diese in unterschiedlichen Situationen anwenden zu können. Mit Hilfe der richtigen Grammatik können sich SchülerInnen mündlich und schriftlich adäquat ausdrücken.</p> <p>Besonders in Bezug auf den Schulabschluss und den Übergang in das Berufsleben ist das eine zentrale und notwendige Fähigkeit.</p>	

Sonderpädagogische Überlegungen:

Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

mögliche sonderpädagogische Konsequenzen:

- Fokussierung auf den Bereich der Großschreibung
- Wortarten und Satzanfänge
- Umgang mit dem Wörterbuch üben

zeitlicher Rahmen

1 Stunde pro Woche

Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen

- hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln
- traut sich zu, gestellte Anforderungen bewältigen zu können
- schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein
- zeigt Eigeninitiative und Engagement
- zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen
- ist beharrlich und ausdauernd
- ist motiviert, etwas zu schaffen oder zu leisten und ist zielstrebig

Sozial- kommunikative Kompetenzen

- übernimmt Verantwortung für sich selbst

Lernmethodische Kompetenzen

- beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache
- merkt sich Neues und erinnert Gelerntes
- arbeitet und lernt selbstständig und gründlich
- wendet Lernstrategien an

Fachliche Kompetenzen	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich artikuliert, überwiegend gemäß den Normen der Standardsprache • kennen und nutzen verschiedene grammatische Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise • verwenden gelernte Fachbegriffe • hören aufmerksam zu
	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben Wörter i.d.R. richtig, deren Schreibung auf grundlegende Laut – Buchstaben – Beziehungen beruht • schreiben Mitglieder von Wortfamilien richtig • trennen Wörter am Zeilenende korrekt • beherrschen i.d.R. die Schreibung mit Dehnungs-h und Doppelvokalbuchstaben • berücksichtigen die Groß- und Kleinschreibung beruhend auf dem Erkennen der Wortarten • beherrschen i.d.R. die Schreibung bei der Auslautverhärtung • beherrschen i.d.R. die Schreibung mit Doppelkonsonanten • beherrschen i.d.R. die Schreibung mit ss und ß • nutzen in Zweifelsfällen ein Wörterbuch zur Verifizierung der Schreibung
	<p>Lesen</p>
Aufgaben und komplexe Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> • siehe: Das super- schlaue Rechtschreibtraining
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Material	<ul style="list-style-type: none">• Rechtschreibspiele• Das super- schlaue Rechtschreibtraining Orthographisches Bewusstsein schaffen – mit System und Strategie Klaus Kleinmann, Borgmann Verlag• Rechtschreibbogen *• Lernwörterlisten *• Heft der Liniatur 2
Fächerübergreifendes Lernen	Rechtschreibkorrekturen in allen Fächern im Rahmen der Arbeiten Korrektur der Rechtschreibfehler (insbesondere bei Fachbegriffen)
Leistungsnachweis	Diktate
1 Stunde Fachunterricht pro Woche: Lernzeit Deutsch	
Inhalt	Basiskompetenzen
<p>Vorwort Die SchülerInnen benötigen Zeit und Übung, um Basisfähigkeiten zu erwerben und zu trainieren. Die Basisfähigkeiten umfassen handwerkliche (Handschrift, Heftführung, Materialkenntnis, ...), methodische (Selbstorganisation, Wörterbuch, ...) und fachliche Inhalte. Diese Basisfähigkeiten sind notwendig, um in jedem Fach selbstständig und sorgfältig arbeiten können. Nur bei übersichtlicher und sauberer Arbeitsweise, können die SuS effektiv und strukturiert lernen.</p>	
Sonderpädagogische Überlegungen:	

Die Auswahl des Inhaltes und der Methoden sowie die Lernerfolgskontrolle mit entsprechender Beurteilung orientieren sich an den individuellen Lernvoraussetzungen und den entsprechenden individuellen Förderplänen der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

mögliche sonderpädagogische Konsequenzen:

- Arbeit an den individuellen Zielen des sonderpädagogischen Förderplans

zeitlicher Rahmen

1 Stunde pro Woche

Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen

- hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln
- traut sich zu, gestellte Anforderungen bewältigen zu können
- schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein
- zeigt Eigeninitiative und Engagement
- zeigt Neugier und Interesse, Neues zu lernen
- ist beharrlich und ausdauernd
- ist motiviert und zielstrebig

Sozial- kommunikative Kompetenzen

- übernimmt Verantwortung für sich

Lernmethodische Kompetenzen

- beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache
- merkt sich Neues und erinnert Gelerntes
- arbeitet und lernt selbstständig und gründlich
- wendet Lernstrategien an

Fachliche Kompetenzen

Sprechen und Zuhören

- sprechen deutlich artikuliert
- sprechen weitgehend standardsprachlich

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• verwenden Fachbegriffe• hören aufmerksam zu
	Schreiben <ul style="list-style-type: none">• schreiben flüssig• ihre Handschrift ist gut lesbar• gestalten ihre Texte übersichtlich• wenden elementare Aspekte der Heftführung an• markieren die Satzgrenzen fast durchgängig korrekt• können das Alphabet auswendig und fehlerfrei notieren
	Lesen <ul style="list-style-type: none">• nutzen das Wörterbuch, um Unsicherheiten im Schreibprozess auszuräumen
Aufgaben und komplexe Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none">• Buchstaben sauber und fehlerfrei schreiben• Sätze und Texte sorgfältig und fehlerfrei abschreiben
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Einzelarbeit• Abschreiben• Selbstkorrektur
Material	<ul style="list-style-type: none">• Heft mit der Lineatur 2• Inhalte aus dem Rechtschreibunterricht• „Abschreiben erwünscht 5/6 – Texte zum Abschreiben, Üben du Diktieren“
Fächerübergreifendes Lernen	Rechtschreibunterricht
Leistungsnachweis	Abschreibtexte werden bewertet

Jg. 7

Vorwort:

Der Deutschunterricht in Jg. 7 führt die differenzierte Notengebung in E- und G- Noten ein. Daher ist die Transparenz der Anforderungen an SuS wichtig. Die Arbeiten und auch Aufgaben im Unterricht weisen verschiedene Anforderungsniveaus aus.

Die Förderung der Rechtschreibung wird begleitend, in Form der Lernzeit Deutsch mit einer Std. pro Woche ausgeführt.

Die Themen in Jg. 7 sind:

- Satzglieder, Satzarten, Interpunktion
- Balladen
- Kurzgeschichten
- Lektüre
- Tempusformen
- Rechtschreibung (begleitend 1 Stunde pro Woche)

Schriftlichen Überprüfungen erfolgen zu:

- Grammatikarbeit zum Thema Satzglieder
- Grammatikarbeit zum Thema Tempusformen
- Kurzgeschichten
- Eine Rechtschreibearbeit pro Halbjahr

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Als Ersatzleistung wird der Balladenvortrag gewählt.

Unterrichtsarrangement:	Balladen	
Zeitlicher Rahmen		
Lebensweltbezug	„In einer Gesellschaft, in der die kommunikativen Berufe immer wichtiger werden und in der das Präsentieren (der eigenen Person, eines Projektes, eines Arbeitsergebnisses, eines Produkts) eine immer größere Rolle spielt, wird die Vermittlung entsprechender Fähigkeiten auch von der Schule gefordert. [...] Wie jemand sich verbal und körpersprachlich präsentiert, bestimmt wesentlich das Bild, das sich die anderen von ihm machen [...].“ ¹	
Fachliche Kompetenzen	Grundlegende Anforderungen (angestrebter Abschluss ESA)	Erweiterte Anforderungen (angestrebter Abschluss MSA und mehr)
	Die SuS... <ul style="list-style-type: none">• klären Wortbedeutungen	Die SuS...

¹ Spinner, Kaspar H.: Kreativer Deutschunterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag, 2008 (3. Auflage).

Schulinternes Curriculum	Fach: Deutsch
---------------------------------	----------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden epische, lyrische, dramatische Texte und kennen wesentliche Merkmale • geben Inhalt mit eigenen Worten zusammenfassend wieder • kennen und nutzen wesentliche Fachbegriffe (Strophe, Vers, Rhythmus, Thema) • tragen literarische Texte frei und sinngestaltend unter Berücksichtigung von Artikulation und Lautstärke vor 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Autor her • kennen und nutzen wesentliche Fachbegriffe (Motiv, Metrik) • erkennen sprachliche Gestaltungsmittel • tragen literarische Texte frei und sinngestaltend und unter Berücksichtigung von Atmung, Artikulation, Lautstärke, Gestik und Körperhaltung vor
Überfachliche Kompetenzen	Die überfachlichen Kompetenzen sind nicht nach Grund- und erweiterten Anforderungen differenziert.	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<p>Jeder Schüler und jede Schülerin:</p> <ul style="list-style-type: none">• hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln• schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein• geht mit eigenen Gefühle, Kritik und Misserfolg angemessen um• hat kreative Ideen	
Lernformen, Methoden, Material	<p>Szenische Interpretation:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Standbild▪ Pantomime▪ Spiel mit Stimme und Gestik▪ Schattenspiel/Schattentheater▪ Spiel mit Masken <p>Akustische Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Musikalische Untermalung <p>Material: Ordner auf IServ, Transfer zu Eduport steht an</p>	
Fächerübergreifende Aspekte	<p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Musikalische Untermalung○ Möglichkeit moderner Interpretation (Rap)○ Rhythmusübungen○ Spiel mit Stimme (Atmung, Stimmgebung, Artikulation) <p>Kunst:</p>	

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum	Fach: Deutsch
---------------------------------	----------------------

	<ul style="list-style-type: none">○ Schattenspiel/Schattentheater○ Masken
Schulinterne Schwerpunkte	Bewegte Schule: Sprechen als ganzheitliche Körpererfahrung: Atemschulung in Verbindung mit Bewegungsübungen (Atmen aus körperlicher Anspannung und Entspannung -> Stärkung und Koordination entsprechender Muskeln).
Bewertung/Leistungsüberprüfung	SuS tragen literarische Texte nach Vorlage vor (in Kleingruppe) Ansprechperson:

Unterrichtsarrangement:	Kurzgeschichten
--------------------------------	------------------------

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Zeitlicher Rahmen		
Lebensweltbezug	„Bei den Bevölkerungsteilen mit niedrigem sozioökonomischen Status gehört literarisches Lesen weit weniger zum kulturellen Repertoire, als in den oberen Sozialschichten.“ ² Lesesozialisation muss als Teilprozess der Mediensozialisation interpretiert werden. Zudem ist die Funktion von Lesekompetenz für die Schulkarriere und die Wahrnehmung gesellschaftlicher Chancen zentral.“ ³	
Fachliche Kompetenzen	Grundlegende Anforderungen (angestrebter Abschluss ESA)	Erweiterte Anforderungen (angestrebter Abschluss MSA und mehr)
	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> kennen und unterscheiden insbesondere epische Kleinformen Erzählungen und Kurzgeschichten 	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> stellen an ausgewählten Beispielen

² Rosebrook, Cornelia: Lesesozialisation und Leseförderung. Literarisches Leben in der Schule. In: Deutschdidaktik Kämper van den Boogaart, Michael (Hrsg.), Deutschdidaktik. Leitfaden für die Sek. I und II. Berlin: Cornelsen 2003.

³ Vgl. ebd

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• kennen altersangemessene Texte bedeutender AutorInnen• kennen wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur und wenden sie an• erschließen zentrale Aussagen• beschreiben und bewerten Handlungen, Verhaltensweisen und Motive• entnehmen Informationen und nutzen sie zielgerichtet• markieren Wesentliches auch in umfangreichen Texten• geben Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wieder• lösen Aufgaben bei denen Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, erkennen zum Beispiel zentrale Aussagen und die mögliche Autorenintention	<p>Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und der AutorIn her</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen Intention und Wirkung und bewerten sie• kennen und nutzen Fachbegriffe zur Erschließung literarischer Texte
--	---	---

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• klären Wortbedeutungen	
Überfachliche Kompetenzen	<p>Die überfachlichen Kompetenzen sind nicht nach Grund- und erweiterten Anforderungen differenziert.</p> <p>Jeder Schüler und jede Schülerin:</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickelt eine eigene Meinung und vertritt diese vor anderen• versetzt sich in andere hinein• erfasst und stellt Zusammenhänge her• entnimmt Informationen aus Medien	
Lernformen, Methoden, Material	<p>Reziprokes Lesen</p> <p>Material: Ordner auf IServ, Transfer zu Eduport steht an</p>	
Fächerübergreifende Aspekte	<p>Thematisch (z.B. Sport) bedingt</p>	
Schulinterne Schwerpunkte	<p>Szenische Interpretation v. Kurzgeschichten (z.B. Spagetti für zwei, das Tor usw.)</p>	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Bewertung/Leistungsüberprüfung	Differenzierte Arbeit Ansprechperson:
---------------------------------------	--

Unterrichtsarrangement:	Lektüre: „Wie ich zum besten Schlagzeuger der Welt wurde“	
Zeitlicher Rahmen		
Lebensweltbezug	„Heute stellt sich in besonderem Maße die Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen überhaupt an das Buch heranzuführen. Es geht darum, Interesse am Lesen zu wecken; das kann nur gelingen, wenn die Schule auch Raum für lustvolle Leseerlebnisse bietet und ein Ort des literarischen Lebens mit vielfältigem Anregungscharakter ist.“ ⁴	
Fachliche Kompetenzen	Grundlegende Anforderungen (angestrebter Abschluss ESA)	Erweiterte Anforderungen (angestrebter Abschluss MSA und mehr)

⁴ Spinner, Kaspar H.: Kreativer Deutschunterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag, 2008 (3. Auflage).

	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen und unterscheiden verschiedene Textsorten• kennen zentrale Merkmale von Textsorten• erschließen zentrale Aussagen• beschreiben und bewerten Handlungen, Verhaltensweisen und Motive• entnehmen Informationen und nutzen sie zielgerichtet• geben Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wieder• lösen Aufgaben bei denen Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, erkennen zum Beispiel zentrale Aussagen und die mögliche Autorenintention • klären Wortbedeutungen• äußern sich sachgerecht in Standardsprache• leisten freie Redebeiträge (z.B. Darstellung von Arbeitsergebnissen)• nutzen Medien zur Darstellung von Sachverhalten (Präsentationstechniken)• schreiben lesbar und gestalten ihre Texte übersichtlich	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen an ausgewählten Beispielen Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und der AutorIn her• erkennen Intention und Wirkung und bewerten sie• Kennen und nutzen Fachbegriffe zur Erschließung literarischer Texte• gestalten auch Innensichten erzählerisch aus
--	---	---

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• markieren innere Zustände und Vorgänge (z.B. durch Darstellung von Gedanken und Emotionen)• fassen wesentliche Informationen aus linearen Texten zusammen	
Überfachliche Kompetenzen	Die überfachlichen Kompetenzen sind nicht nach Grund- und erweiterten Anforderungen differenziert. Jeder Schüler und jede Schülerin: <ul style="list-style-type: none">• entwickelt eine eigene Meinung und vertritt diese vor anderen• versetzt sich in andere hinein• erfasst und stellt Zusammenhänge her	
Lernformen, Methoden, Material	Lesezeit, Lesekonferenz Material: Ordner auf IServ, Transfer zu Eduport steht an	
Fächerübergreifende Aspekte	Musik	
Schulinterne Schwerpunkte		
Bewertung/Leistungsüberprüfung	Differenzierte Arbeit Ansprechperson:	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum	Fach: Deutsch
---------------------------------	----------------------

Unterrichtsarrangement:	Rechtschreibung	
Zeitlicher Rahmen		
Lebensweltbezug	<p>1. Lebensweltbezug „Ziel ist es Rechtschreibwissen weiter auszudifferenzieren, auch auf der Basis von Regelbildungen, und die Einsicht in den Zusammenhang zwischen grammatischen Strukturen und orthographischen Prinzipien zu fördern. Dazu sollten auch eine effiziente Nachschlagetechnik entwickelt und der Einsatz von Computer-Rechtschreibprogrammen kritisch reflektiert werden.“⁵</p>	
Fachliche Kompetenzen	<p>Grundlegende Anforderungen (angestrebter Abschluss ESA)</p>	<p>Erweiterte Anforderungen (angestrebter Abschluss MSA und mehr)</p>
	Die SuS...	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> •

⁵ Steets, Angelika: Lernbereich Sprache in der Sekundarstufe I. Rechtschreibung im Fokus. In: Deutschdidaktik Kämper van den Boogaart, Michael (Hrsg.), Deutschdidaktik. Leitfaden für die Sek. I und II. Berlin: Cornelsen 2003.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Überfachliche Kompetenzen	Die überfachlichen Kompetenzen sind nicht nach Grund- und erweiterten Anforderungen differenziert. Jeder Schüler und jede Schülerin: <ul style="list-style-type: none">• hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln• schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein• geht mit eigenen Gefühle, Kritik und Misserfolg angemessen um• hat kreative Ideen	
Lernformen, Methoden, Material	Material: Ordner auf IServ, Transfer zu Eduport steht an	
Fächerübergreifende Aspekte	○	
Schulinterne Schwerpunkte	Bewegte Schule:	
Bewertung/Leistungsüberprüfung	Ansprechperson:	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Unterrichtsarrangement:	Grammatik: Satzglieder, Satzarten, Interpunktion	
Zeitlicher Rahmen		
Lebensweltbezug	„Ein funktionaler Grammatikunterricht fördert sprachliches Wissen, das (für Muttersprachler und v.a. auch für Nichtmuttersprachler) nützlich ist, um normengerecht, situationsangemessen und differenziert zu sprechen und v.a. zu schreiben und um sich über sprachliche Phänomene und kommunikative Probleme zu verständigen.“ ⁶	
Fachliche Kompetenzen	Grundlegende Anforderungen (angestrebter Abschluss ESA)	Erweiterte Anforderungen (angestrebter Abschluss)

⁶ Steets, Angelika: Lernbereich Sprache in der Sekundarstufe I. Sprachliche Handlungsfähigkeit und Grammatikunterricht. In: Deutschdidaktik Kämper van den Boogaart, Michael (Hrsg.), Deutschdidaktik. Leitfaden für die Sek. I und II. Berlin: Cornelsen 2003.

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		MSA und mehr)
	Die SuS...	Die SuS...
Überfachliche Kompetenzen	Die überfachlichen Kompetenzen sind nicht nach Grund- und erweiterten Anforderungen differenziert. Jeder Schüler und jede Schülerin:	
Lernformen, Methoden, Material	Material: Ordner auf IServ, Transfer zu Eduport steht an	
Fächerübergreifende Aspekte		
Schulinterne Schwerpunkte		
Bewertung/Leistungsüberprüfung	Ansprechperson:	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Unterrichtsarrangement:	Tempusformen	
Zeitlicher Rahmen		
Lebensweltbezug		
Fachliche Kompetenzen	Grundlegende Anforderungen (angestrebter Abschluss ESA)	Erweiterte Anforderungen (angestrebter Abschluss MSA und mehr)
	Die SuS...	Die SuS...
Überfachliche Kompetenzen	Die überfachlichen Kompetenzen sind nicht nach Grund- und erweiterten Anforderungen differenziert. Jeder Schüler und jede Schülerin:	
Lernformen, Methoden, Material	Material: Ordner auf IServ, Transfer zu Eduport steht an	

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Fächerübergreifende Aspekte	
Schulinterne Schwerpunkte	
Bewertung/Leistungsüberprüfung	Ansprechperson:

Jg. 8

Vorwort

Das vorliegende schulinterne Curriculum beruht auf dem aktuellen Hamburger Bildungsplan der Stadtteilschulen der Jahrgänge 5-11 und enthält die wesentlichen Kompetenzen und verbindlichen Inhalte des Faches Deutsch der Jahrgangsstufe 8. Hierbei sind die verbindlichen Inhalte den vier Kompetenzbereichen „Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen“, „Schreiben“, „Sprechen und Zuhören“ und „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ zugeordnet. Diese Inhalte und Kompetenzen sind im Rahmen des Deutschunterrichts durch die jeweilige Lehrkraft anzustreben und von den SuS zu erreichen.

Unterrichtsarrangement zum Thema: Wortarten/ indirekte Rede/ Zeiten Zeitlicher Rahmen: 6 Wochen	
Verbindliche Inhalte	Kompetenzen
Wortarten: <ul style="list-style-type: none">• Nomen, Verb, Adjektiv,	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</u> Die SuS können...

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>Adverb, Konjunktion, Präposition, Numerale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzgefüge und Satzreihe <p>indirekte Rede:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikativ, Konjunktiv 1 und 2 <p>Zeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens, Präteritum, Perfekt • Neu: Plusquamperfekt 	<p>... die zentralen Wortarten in ihren grammatischen Erscheinungsformen kennen und sie nach formalen Kriterien bestimmen.</p> <p>... prototypische Wortarten in Texten erkennen.</p> <p>... wichtige Regeln der Aussprache und der Zeichensetzung kennen und anwenden.</p> <p>... Möglichkeiten der Satzverknüpfung und der Sicherung des Textzusammenhangs kennen und sie beim Untersuchen, Schreiben und Überarbeiten nutzen.</p> <p><u>Schreiben:</u> Die SuS können...</p> <p>... lesbar schreiben.</p> <p>... Kommata bei Satzgefügen mit voran- oder nachgestelltem Nebensatz und das (textsortenspezifische) Tempus häufig korrekt verwenden.</p> <p>... Konjunktionen und andere Verbindungsmittel in der Regel korrekt verwenden.</p> <p>... komplexere Satzkonstruktionen, z. B. mit eingeschobenen Gliedsätzen produzieren.</p> <p>... eigene und fremde Texte überarbeiten und bearbeiten.</p> <p>... Textentwürfe im Hinblick auf sprachliche Aspekte korrigieren.</p>
---	--

Thema: Louis Sachar: Löcher Zeitlicher Rahmen: 8 Wochen	
Verbindliche Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesen einzelner Textpassagen • Interpretation von Verhalten, 	<u>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen:</u> Die SuS können...

Handlungen und Emotionen fiktiver Personen

- Figurenkonstellation
- Mind-Map erstellen und eine Charakterisierung schreiben
- Tagebucheintrag
- Innerer Monolog
- Rollenspiel
- Inhaltsangabe
- Interview
- Buchkritik
- Gegenüberstellung: Buch – Film

- ... sich zentrale Aussagen im Buch Lächer erschließen und Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive der Personen beschreiben und bewerten.
- ... Informationen aus dem Buch entnehmen und sie zielgerichtet, z.B. für einen Tagebucheintrag nutzen.
- ... wesentliche Aussagen aus dem Buch entnehmen und mit Textstellen belegen.
- ... Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wiedergeben.
- ... im Buch Lächer unterschiedliche Aussagen oder Gedanken von Figuren bewerten.
- ... unbekannte Wörter klären.
- ... bewusst ihre Leseerwartungen und Leseerfahrungen nutzen.

Schreiben:

Die SuS können...

- ... lesbar schreiben und ihre Texte übersichtlich gestalten.
- ... Verfahren wie Clustering oder Mind-Map nutzen und einen Schreibplan erstellen.
- ... einen geplanten Text z.B. wie eine Inhaltsangabe oder eine Charakterisierung, mithilfe von Hinweisen, in einzelne Abschnitte gliedern und angemessen, detailliert und ohne subjektive Bewertung erstellen.
- ... der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben, z.B. in Form eines Briefes oder eines inneren Monologs und dabei Einzelinformationen sinnvoll verknüpfen.
- ... weitgehend zusammenhängend unter Einhaltung einer bestimmten Perspektive erzählen.
- ... durch z.B. ein Rollenspiel eine Problemsituation darstellen, auflösen und alternative Handlungswege aufzeigen.
- ... eigene und fremde Texte überarbeiten und bearbeiten und Textentwürfe inhaltlich korrigieren.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Sprechen und Zuhören:

Die SuS können ...

... die eigene Meinung in Form einer Buchkritik begründet vertreten.

... Interviews mit fiktiven Personen durchführen.

... freie Redebeiträge leisten, z. B. Darstellung von Gruppenarbeitsergebnissen und Rollenspielen.

... Texte und prägnante Textstellen szenisch gestalten.

Thema: Bewerbungstraining

Zeitlicher Rahmen: 8 Wochen

Verbindliche Inhalte

- Lebenslauf
- Anschreiben
- Suche eines Praktikumsplatz
- Vorstellungsgespräch
- Telefongespräch
- Berufswahl

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören:

Die SuS können...

... sich in Gesprächen notwendige Informationen beschaffen.

... ihre Beiträge situativ den Gesprächsanlässen (z. B. in einem Vorstellungsgespräch/ Bewerbungsgespräch) anpassen.

... die eigene Meinung begründet vertreten.

... verschiedene Formen mündlicher Darstellung wie berichten, appellieren, argumentieren umsetzen.

... nonverbale Aspekte des Sprechens bei sich selber und anderen beachten.

... sich sachgerecht in der Standardsprache äußern,

... zweckgebunden relevante Informationen erfassen, wiedergeben und hinterfragen.

... Ein Telefonat oder Vorstellungsgespräch durchführen.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:

Die SuS können...

... die Funktion von Gesprächsregeln erkennen und finden Lösungen bei Verständigungsproblemen

... grundlegende Textfunktionen (Information, Appell, Kontakt, Selbstdarstellung, z. B. Anschreiben) erfassen.

... gesprochene und geschriebene Sprache, Umgangssprache, Standardsprache und Dialekt erkennen und unterscheiden.

... wichtige Regeln der Orthografie und der Zeichensetzung kennen und richtig anwenden
... Satzstrukturen im funktionalen Zusammenhang (z. B. beim Schreiben und Untersuchen von Texten) untersuchen.

Schreiben:

Die SuS können...

... lesbar schreiben und ihre Texte übersichtlich gestalten.

... ein Textverarbeitungsprogramm und seine Möglichkeiten nutzen.

... zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten,

Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen.

... dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben und dabei mehrere thematisch

relevante Einzelinformationen geben und sinnvoll verknüpfen.

... und einen Lebenslauf bzw. eine Bewerbung verfassen.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

... Ausdrücke verwenden, die dem jeweiligen Verwendungszusammenhang angemessen sind
... Textentwürfe im Hinblick auf einzelne inhaltliche, inhaltlich-strukturelle und sprachliche Aspekte korrigieren.

Thema: Sachtexte

Zeitlicher Rahmen: 6 Wochen

Verbindliche Inhalte

- Lineare und nicht lineare Texte
- Diagramme lesen
- Texte und Diagramme verbinden
- Diagramme deuten
- Lesestrategien
- Inhaltsangabe
- Diagramme erstellen
- Mit Hilfe von Sachtexten argumentieren

Kompetenzen

Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen:

Die SuS können...

- ... Informationen aus linearen und nicht-linearen Texten entnehmen und sie zielgerichtet nutzen.
- ... Wesentliches auch in umfangreichen Texten markieren.
- ... Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wiedergeben.
- ... Aufgaben, bei denen das Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, lösen und erkennen z.B. zentrale Aussagen.
- ... zentrale Aussagen komplexerer Sach- und Gebrauchstexte inhaltlich bewerten und dabei erworbenes Wissen berücksichtigen.
- ... zwischen Vorwissen und neuen Informationen unterscheiden.
- ... Wortbedeutungen klären und verschiedene Verfahren zur Textstrukturierung selbstständig anwenden.

... bewusst ihre Leseerwartungen und Leseerfahrungen nutzen.

Sprechen und Zuhören:

Die SuS können...

... sich in Gesprächen notwendige Informationen beschaffen.

... die eigene Meinung begründet vertreten.

... freie Redebeiträge leisten, z. B. Darstellung von Gruppenarbeitsergebnissen.

... zweckgebunden relevante Informationen erfassen.

... Informationen wiedergeben und hinterfragen sie.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:

Die SuS können...

... im Textzusammenhang Wortbedeutungen und Bedeutungsbeziehungen untersuchen.

... Hilfsmittel zur Erklärung von Wörtern nutzen.

Schreiben:

Die SuS können...

... lesbar schreiben und ihre Texte übersichtlich gestalten.

... Verfahren wie Clustering und Informationsquellen nutzen und einen Schreibplan erstellen.

... den geplanten Text in einzelne Abschnitte gliedern.

... dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben und dabei mehrere thematisch

relevante Einzelinformationen geben und sinnvoll verknüpfen.

... nachvollziehbar mit einem bewusst gewählten Aufbau, bestehend aus Einleitung

(Problemaufriss,

Einbezug des Adressaten), Diskussionsteil (Pro-und-contra-Argumente) und Abschluss/

Schlusssatz

argumentieren.

... wesentliche Informationen aus linearen und nicht linearen Texten zusammenfassen.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

... eigene und fremde Texte überarbeiten und bearbeiten.
... Textentwürfe im Hinblick auf einzelne inhaltliche und inhaltlich- strukturelle korrigieren.

Thema: Arbeit mit verschiedenen literarischen Textsorte
Zeitlicher Rahmen: 5 Wochen

Verbindliche Inhalte

- Auswahl aus den Gattungen Epik, Lyrik, Drama
- Definition und Merkmale der literarischen Gattungen
- Handlung, Figuren und Formen thematisieren

Kompetenzen

Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen:
Die SuS können...
... verschiedene Textfunktionen und Textsorten sowie die Informations- und Unterhaltungsfunktion unterscheiden.
... epische, lyrische und dramatische Texte mit ihren wesentlichen Merkmalen erkennen und unterscheiden.
... Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen.
... zentrale Aussagen erschließen und Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive beschreiben und bewerten.
... verschiedene Darstellungsmittel eines Mediums unterscheiden, deren Wirkung einschätzen und an einem Beispiel selbst anwenden.
... Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wiedergeben.
... zentrale Aussagen bewerten.

... bei fiktionalen Texten unterschiedliche Aussagen oder Gedanken von Figuren und Erzähler bewerten.

... literarische Texte selbst auswählen und vorstellen.

... verschiedene Medien für ihre Präsentation nutzen.

Sprechen und Zuhören:

Die SuS können ...

... die eigene Meinung begründet vertreten.

... literarische Texte sinngestaltend vortragen (frei und nach Vorlage).

... freie Redebeiträge leisten, z. B. Darstellung von Gruppenarbeitsergebnissen

... Texte szenisch gestalten.

Schreiben:

Die SuS können ...

... zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten,

Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen.

... dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben und dabei mehrere thematisch

relevante Einzelinformationen geben und sinnvoll verknüpfen.

... weitgehend kohärent und unter Einhaltung einer bestimmten Perspektive erzählen und die

handelnden Personen, Orte und Zeiten einführen.

... innere Zustände und Vorgänge markieren (z. B. durch Darstellung von Gedanken und Emotionen).

... unter einer einheitlichen Perspektive komplexere Vorgänge so beschreiben, dass der Leser ein

Vorstellungsbild aufbauen kann.

Jg. 9

Vorwort:

Den Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit in diesem Schuljahr bildet die Vorbereitung auf den Ersten Allgemeinen Schulabschluss: Mündlich (die POP in Kooperation mit Arbeit und Beruf) wie auch schriftlich.

Infolgedessen wird auch bei der Behandlung der beiden Lektüren die Chance genutzt, individuelle Vortragsfähigkeiten in Form von Präsentationen zu trainieren, zumal die Praxisorientierte Prüfung die allererste der ESA-Prüfungen ist. Die Klassenarbeit zu einer Lektüre (hier wird „Schwindel“ vorgeschlagen, andere Langschriften sind in Jahrgangsabsprache möglich) darf in diesem Sinne durch einen entsprechenden Vortrag ersetzt werden.

Thema	ESA-Vorbereitung schriftlich
Zeitlicher Rahmen	Ca. 8 Wochen (4 Wochenstunden)
Kompetenzen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Sinnentnehmendes Lesen und selbstständiges Erfassen von Aufgabenstellungen zu Kurzgeschichten und Sachtexten anhand von Prüfungsaufgaben aus den Vorjahren• Anfertigen eigener Texte entsprechend der Aufgabenstellungen• Trainieren der orthografischen Regeln wie z.B. Zeichensetzung, Groß- und Kleinschreibung, Wörtliche Rede, Erkennen von Schreibhilfen, Getrennt- und Zusammenschreibung, Arbeiten mit Betonungs-, Umstell,- und Erweiterungsprobe• Trainieren grammatikalischer Fertigkeiten wie z.B. korrekte Fallbestimmung, Tempusformen, Satzglieder, Satzreihe,

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<p>Satzgefüge (Ausweisen von grundlegenden und erweiterten Kompetenzen nicht sinnvoll, da bestmögliche Note nur E4)</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennen und Anwenden unterschiedlicher Lesestrategien• Verfügen über gesichertes Regelbewusstsein in Rechtschreibung und Zeichensetzung• Überarbeitung gemachter Fehler
Lernformen, Methoden, Material	<p>Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassengespräche, <i>gallery walk</i>, Kurzpräsentationen <i>Onlineübungen, Deutsch KombiPlus, Wörterbuch, Schülerhefte zur ESA Vorbereitung von der Schulbehörde (Jahrgangsfachvertreter bestellen die B-Hefte)</i></p>
Fächerübergreifende Aspekte	<p>ESA – Vorbereitung Deutsch relevant für alle anderen Fächer, z.B. Arbeit und Beruf: Erstellen von Bewerbung und Lebenslauf</p>
Thema	Lektürearbeit zu „Schwindel“ von Kristina Dunker
Zeitlicher Rahmen	Ca. 7 Wochen
Kompetenzen, Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständiges Lesen der Lektüre während der Ferien (erweiterte Anforderungen z.B. wesentliche Elemente eines Textes erfassen, zentrale Inhalte erschließen, weitere Kompetenzen siehe Rahmenplan)• Vermutungen zu Titel, Titelbild und Klappentext anstellen• Selbstständiges Erschließen unbekannter Wörter

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• Verfassen eigener Texte (innerer Monolog, Rezension, Briefe, Fortsetzungen)• Inhaltsangabe• Personencharakteristika• Untersuchung von Sprachstilen• Funktion des Allwissenden Erzähler• Trainieren von Präsentationstechniken• Interpretation ausgewählter Textstellen
Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Gruppenarbeit (z.B. „Fish Bowl“), Klassengespräche, Präsentationen, Lektüre „Schwindel“, Arbeit mit dem Wörterbuch
Fächerübergreifende Aspekte	Medienerziehung, Präsentationstechnik, Sozial- und Rechtserziehung Verweis auf StgB
Thema	Fachtage – Vorbereitung PoP
Zeitlicher Rahmen	1 Woche
Kompetenzen, Inhalte, Aufgabenauswahl	<ul style="list-style-type: none">• Angemessenes Halten von Vorträgen• Präsentation des Schwerpunktthemas aus dem Praktikum• Beantwortung der Nachfragen in einer Prüfungssituation• Darstellung des Inhalts an selbstgewählten Medien• Filmen und Reflektieren der eigenen Vorträge (z.B. Strategien zur Informationsbeschaffung)

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum	Fach: Deutsch
---------------------------------	----------------------

Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Gruppenarbeit, Klassengespräche, Plakate, Power Point, selbstgewählte Medien, mitgebrachtes Anschauungs- und Arbeitsmaterial, Smartphones
Fächerübergreifende Aspekte	Schwerpunkt Vortragstechniken
Thema	Stadt-Land-Lyrik
Zeitlicher Rahmen	Ca. 5 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgabenauswahl	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von sprachlich formalen Mitteln (GA: Vers, Strophe, Reim, Metrum, Versmaß, sprachliche Bilder EA: Ausdrucksgehalt und Beziehung zwischen Form und Inhalt erkennen)• Erlernen und Deuten von sprachlichen Bildern• Auswendiglernen und Gestalten eines Gedichts• Gedichtinterpretation (analytisch interpretierender Gedichtvergleich)• Kreatives Schreiben von Gedichten anhand auditiver Schreibanlässe zum Thema Großstadt• Kennenlernen einiger Dichter
Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Gruppenarbeit, Klassengespräche, Gedichtauswahl, Hörproben, Szenische Darstellung
Fächerübergreifende Aspekte	Anknüpfen an politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland (damals wie heute) – Fachbereich Gesellschaft, Fachbereich Bildende Kunst (künstlerische Gestaltung von Gedichten)

Thema	Lektürearbeit zu „Das Tagebuch der Anne Frank“
Zeitlicher Rahmen	Ca. 7 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgabenauswahl	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständiges Lesen der Lektüre, teilweise auch im Unterricht (EA: Einordnung in den historischen Kontext, Textintention erkennen)• Beantwortung texterschließender Fragen• Inhaltsangabe• Interpretation von Textstellen• Korrektes Zitieren• Vergleich Film/Buch• Einordnung des Tagebuchs in den historischen Kontext• Arbeit mit dem Wörterbuch
Lernformen, Methoden, Material	Einzel- und Gruppenarbeit, Klassengespräche, <i>EinFachDeutsch „Das Tagebuch der Anne Frank“</i> , <i>Unterrichtsmodell zur Lektüre</i> , <i>Verfilmung „Das Tagebuch der Anne Frank“</i> ,
Fächerübergreifende Aspekte	Das Fach Gesellschaft befasst sich zeitgleich mit dem Thema „Nationalsozialismus“. Vier Klassen werden im kommenden Schuljahr das Anne-Frank-Haus in Amsterdam im Rahmen ihrer Klassenreise besuchen

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Schülerreflexion und Lernerfolgskontrollen:

- Reflexionsbögen kurz vorstellen und Arbeit damit
- Arbeiten zu?
- ESA ersetzt eine Arbeit
- Präsentation zu Lektüre und PoP zum Praktikum...

Selbstreflexionsbogen zum Thema „ESA-Vorbereitung schriftlich“

	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
Ich kenne die Operatoren.					
Ich kann die Operatoren richtig anwenden.					
Ich beherrsche die Kommaregeln.					
Ich bin fit in der Groß- und Kleinschreibung.					
Ich erkenne nominalisierte Verben.					
Ich kann die Wortarten richtig bestimmen.					

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Ich kann Schreibhilfen anwenden.					
Ich kann die Umstellprobe richtig anwenden.					
Ich kann die Satzglieder richtig bestimmen.					
Ich kann die Zeitformen richtig bestimmen.					
Ich erkenne Satzreihen und Satzgefüge.					

Selbstreflexionsbogen zur Lektürearbeit „Schwindel“

	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
Ich kann mir unbekannte Wörter zügig mit Hilfe des Wörterbuches erschließen.					
Ich kann eigene Texte überzeugend vortragen.					
Ich kann eine Inhaltsangabe angemessen anfertigen.					
Ich kann eine Personencharakteristik erstellen.					
Ich kann einen Inneren Monolog verfassen.					
Ich kann ausgewählte Textstellen interpretieren.					
Ich kenne die Funktion des Allwissenden Erzählers.					

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Selbstreflexionsbogen zum Thema „Fachtage PoP- Vorbereitung“

	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
Ich kann einen Vortrag angemessen halten.					
Ich trete sicher auf.					
Ich verwende angemessene Fachbegriffe.					
Ich beziehe mein selbstgewähltes Arbeitsmaterial sinnvoll ein.					
Meine Sprache ist klar und deutlich.					
Meine Lautstärke ist angemessen.					
Meine Sätze sind grammatikalisch korrekt.					

Selbstreflexionsbogen zum Thema „Stadt-Land-Lyrik“

	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
Ich kenne mich aus mit Strophen.					
Ich kenne mich aus mit Versen.					
Ich kenne mich aus mit dem Reimschema.					
Ich kenne mich aus mit dem Satzbau.					
Ich kenne mich aus mit der Wortwahl.					
Ich kann ein Gedicht thematisch einordnen.					
Ich kann einen Bezug zur Überschrift herstellen.					
Ich kann etwas über das Lyrische Ich aussagen.					
Ich kann inhaltliche Aussagen des Gedichtes mit formalen Aspekten verknüpfen.					

Selbstreflexionsbogen zur Lektürearbeit „Das Tagebuch der Anne Frank“

	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
Ich kann Fragen texterschließend beantworten.					
Ich kann eine Inhaltsangabe anfertigen.					
Ich kann ausgewählte Textstellen interpretieren.					
Ich kann korrekt zitieren.					
Ich kann anderen aus dem Leben von Anne Frank erzählen.					
Ich kenne mich mit dem historischen Kontext aus.					

Jg.10

Vorwort:

Den Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit in diesem Schuljahr bildet die Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen im Rahmen des MSA und die Vorbereitung des Überganges in die SEK II oder in die Berufsausbildung (individuelle Absprachen mit AuB - Koll`n über den BOSO-Anteil in Deutsch sind zwingend erforderlich). Infolgedessen wird bei der Behandlung der Themen der Schwerpunkt auf den Erwerb der entsprechenden Kompetenzen gelegt.

Unterrichtsarrangement:	<i>Kurzgeschichten</i>
Zeitlicher Rahmen	6 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgaben	e.A.= erweiterte Anforderung (E Noten-Niveau) Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• lesen flüssig• kennen Merkmale einer Kurzgeschichte• kennen grundlegende rhetorische Mittel (z.B. Alliteration, Anapher, können die verschiedenen Arten von sprachlichen Bildern unterscheiden und ihren Ausdrucksgehalt erklären)

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• erfassen wesentliche Elemente (z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)• erkennen Intentionen, insbesondere Zusammenhänge zwischen Zweck, Textmerkmalen, Leseerwartungen und Wirkungen• e.A.: Textschemata erfassen, Urteile kriterienorientiert begründen, Fachbegriffe zur Erschließung literarischer Texte nutzen
Lernformen, Methoden, Material	<ul style="list-style-type: none">• wenden handlungs- und produktionsorientierte Methoden an, z.B. Standbild, innerer Monolog, Personencharakterisierung, Steckbrief, Brief an eine Figur verfassen, eine Fortsetzung schreiben• visualisieren Zusammenhänge: z.B. Figurenkonstellationen• DAB• Gelenktes UG• Leitz-Ordner Jg. 10, wird vom Jahrgangsfachvertreter gepflegt und weitergegeben
Fächerübergreifende Aspekte	<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft (ggf. in Absprache mit Fachkollegin)• Ethik

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Selbstreflexion/Selbsteinschätzung	Selbstreflexionsbögen aus Jg. 9 werden übernommen und angepasst
Bewertung/Leistungsüberprüfung	Klassenarbeiten im Ordner Jg. 10, werden ggf. von Sonderpädagogen differenziert, wenn nicht ohnehin Förderschüler laut Beschluss der Zeugniskonferenz Noten bekommen. In den Arbeiten wird das Niveau (G- und E- Bereich) ausgewiesen. Ansprechperson:

<p>Unterrichtsarrangement</p>	<p><i>Texte der literarischen Tradition, z.B.</i></p> <p><i>Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller</i></p> <p>Die Jahrgangfachkonferenz kann auch beschließen, dass andere Texte der literarischen Tradition Unterrichtsgegenstand sind.</p>
<p>Zeitlicher Rahmen</p>	<p>4 Wochen</p>
<p>Kompetenzen, Inhalte, Aufgaben</p>	<p>Die SuS lernen Texte der literarischen Tradition kennen</p> <p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen flüssig • kennen Merkmale der literarischen Epoche (poetischer Realismus) in Abgrenzung zu den Hauptepochen der Literaturgeschichte (e.A.: Zusammenhänge zwischen Entstehungszeit, Autor und Text herstellen, wesentliche Elemente des Textes und sprachliche Gestaltungsmittel erkennen) • erfassen wesentliche Elemente (z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Handlungsverlauf) • geben Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wieder • erfassen Textschemata, z.B. Textsorte und Textaufbau (Novelle)
<p>Lernformen, Methoden, Material</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenden handlungs- und produktionsorientierte Methoden an, z.B. Standbild, innerer Monolog, Personencharakterisierung, Steckbrief, Brief an eine Figur

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<p>verfassen, Erörterung/Gerichtsverhandlung: <i>Ist Wenzel Strapinski der Hochstapelei und des Betrugs schuldig oder nicht?</i></p> <ul style="list-style-type: none">• visualisieren Zusammenhänge, besonders: Figurenkonstellationen• DAB• Gelenktes UG• Leitz-Ordner Jg. 10 wird vom Jahrgangsfachvertreter übergeben, Klett-Kopiervorlagen
Selbstreflexion/Selbsteinschätzung	Selbstreflexionsbögen aus Jg. 9 werden übernommen und angepasst
Bewertung/Leistungsüberprüfung	<p>Klassenarbeiten im Ordner Jg. 10, werden ggf. von Sonderpädagogen differenziert, wenn nicht ohnehin Förderschüler laut Beschluss der Zeugniskonferenz Noten bekommen. In den Arbeiten wird das Niveau (G- und E- Bereich) ausgewiesen.</p> <p>Ansprechperson:</p>

<p>Lernarrangement</p>	<p>„Gute Argumente erleichtern Entscheidungen“ - die Erörterung</p>
<p>Zeitlicher Rahmen</p>	<p>5-7 Wochen</p>
<p>Kompetenzen, Inhalte, Aufgaben</p>	<p>Die SuS sollen sich eine begründete Meinung zu einem Streitthema bilden können.</p> <p>Aktuelle, lebensweltbezogene Themen: z.B. Handyverbot an Schulen oder Schuluniform/Kleiderordnung</p> <p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • markieren wichtige Textstellen • sammeln Argumente und ordnen sie im Hinblick auf inhaltliche und formale Vorgaben • erstellen einen Schreibplan und legen Arbeitsschritte fest • gliedern ihren Text und beachten den vorgegebenen Aufbau. • bauen Argumente richtig auf • schreiben einen längeren Text (leserlich mit der Hand), indem sie Fragen mit lebensweltlichen Bezügen erörtern • verfassen eine sinnvolle Stellungnahme/ein sinnvolles Fazit • überarbeiten ihre Texte weitgehend selbstständig (sachliche Richtigkeit, Aufbau, sprachliche Richtigkeit) • verfügen über ein gesichertes Regelbewusstsein in Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">e.A.: nachvollziehbare Argumentation, bewusster Einsatz von typischen Strukturelementen einer Erörterung und Verwendung sprachlicher Mittel
Lernformen, Methoden, Material	<ul style="list-style-type: none">DABGelenktes UG Leitz-Ordner Jg. 10 übergibt Jahrgangsfachvertretung Kohl Verlag: Pro/Contra: Die Erörterung
Selbstreflexion/ Selbsteinschätzung	Selbstreflexionsbögen aus Jg. 9 werden übernommen und angepasst
Bewertung/ Leistungsüberprüfung	Klassenarbeiten im Ordner Jg. 10, werden ggf. von Sonderpädagogen differenziert, wenn nicht ohnehin Förderschüler laut Beschluss der Zeugniskonferenz Noten bekommen. In den Arbeiten wird das Niveau (G- und E-Bereich) ausgewiesen.

Lernarrangement	Ganzschrift: Moderner Jugendroman, z.B. „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf Die Jahrgangfachkonferenz kann auch beschließen, dass eine andere Ganzschrift Unterrichtsgegenstand ist.
Zeitlicher Rahmen	6-8 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgaben	Die SuS sollen ihre literarische Lesekompetenz weiterentwickeln Eine Reise zu sich selbst? – Erwachsenwerden in Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick“ Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• lesen flüssig• verfügen über Textsorten- und Textwissen (e.A.: erkennen verschiedene sprachliche Stilebenen, Umformungen in andere Stilebenen, Figuren-, Raum- und Zeitdarstellung erfassen) Rahmenplan S. 36: genauere Differenzierung von e.A und g.A. findet sich dort sehr gut.• erfassen wesentliche Elemente• erkennen mögliche Intentionen• interpretieren und reflektieren Textbezogen

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• stellen intermediale Bezüge (Film-Buch) her
Lernformen, Methoden, Material	<ul style="list-style-type: none">• wenden handlungs- und produktionsorientierte Methoden an, z.B. Standbild, innerer Monolog, Personencharakterisierung, Steckbrief, z.B. Maik schreibt Brief an Tatjana• visualisieren Zusammenhänge: z.B. Figurenkonstellationen• DAB• Gelenktes UG• Leitz-Ordner Jg. 10 wird von Jahrgangsfachvertretung gepflegt und weitergegeben
Selbstreflexion/Selbsteinschätzung	Selbstreflexionsbögen aus Jg. 9 werden übernommen und angepasst
Bewertung/Leistungsüberprüfung	Klassenarbeiten im Ordner Jg. 10, werden ggf. von Sonderpädagogen differenziert, wenn nicht ohnehin Förderschüler laut Beschluss der Zeugniskonferenz Noten bekommen. In den Arbeiten wird das Niveau (G- und E- Bereich) ausgewiesen. Ansprechperson:

Lernarrangement/ Thema	<i>MSA Vorbereitung</i>
Zeitlicher Rahmen	6-8 Wochen
Kompetenzen, Inhalte, Aufgaben	<p>Die SuS sollen ihre MSA-Prüfung erfolgreich absolvieren. Die Jahrgangsfachkonferenz entscheidet darüber, welche Anforderungen die SuS ohne MSA- oder Sek.II Prognose erfüllen sollen.</p> <p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die Sprache und den Sprachgebrauch: erweiterte Anforderungen sind im A-Heft (siehe Ordner Deutsch Jg.10) formuliert oder gehen aus dem B-Heft und den Prüfungsarbeiten der Vorjahre hervor, z.B.: zentrale Wortarten kennen und bestimmen, Satzstrukturen untersuchen, kennen wichtige Regeln der Orthografie und der Zeichensetzung • erschließen zentrale Inhalte • interpretieren und reflektieren textbezogen • unterscheiden gesprochene und geschriebene Sprache
Lernformen, Methoden, Material	<ul style="list-style-type: none"> • MSA B-Heft wird von der Jahrgangsfachvertretung bestellt • EA/PA • Gelenktes UG • Leitz-Ordner Jg. 10 (wird von der Jg.- Fachvertretung weitergegeben)

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Selbstreflexion/Selbsteinschätzung	<ul style="list-style-type: none">• SuS erfahren ihre Noten und vergleichen mit bisherigen Leistungen, besprechen eigene Einschätzung der Leistungen mit Fachkraft
Bewertung/Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none">• MSA Arbeit als Prüfungs- und vierte Klassenarbeit• SuS die nicht am MSA teilnehmen schreiben an dem Prüfungstag in Jg.9 die ESA Arbeit mit, Kontakt und Bestellung der Exemplare, Organisation Stühle etc. übernimmt Deutsch Fachkraft, in Kooperation mit Prüfungsleitung Jg.9

Jg: 11

Vorwort:

Im Jahrgang 11 vertiefen die Schülerinnen und Schüler (SuS) ihre in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen im Bereich der sprachlichen Handlungsfähigkeit, die ihnen eine erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe (bes. im Hinblick auf ein wissenschaftliches Studium oder eine höhere Form der beruflichen Ausbildung) ermöglichen. Über klassische Lektüren in Originalfassung (ohne didaktische Reduktion) erschließen die SuS sich fremde und zunächst ungewohnte Lebens- und Erfahrungswelten. Sie erwerben Kompetenzen in allen drei Literaturgattungen: Epik, Dramatik und Lyrik. Die Vertiefung der Allgemeinbildung sowie der Methodenkompetenz bereitet die SuS auf die viersemestrige Studienstufe vor.

Aktuell nehmen die SuS des Jahrgangs 11 an der SÜ10 (Gym) teil, die sich nach den inhaltlich-thematischen Vorgaben der Behörde für Schule und Berufsbildung richtet.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Unterrichts- arrangement Inhalt/Thema/ Aufgabenformat	Zeit	Kompetenzen (fachlich/über- fachlich) GA= Grundanforderung / EA= Erweiterte Anforderung	Methodik	Fächerüber- greifend/ schulspezifisch	Material/ Inklusion/ Ansprech- person
Reflexion über Sprache und Rechtschreib- und Ausdrucks-vertiefung	5-7 Wochen	<u>Fachlich</u> - Verfügen über ein gefestigtes Verständnis und Regelbewusstsein (auch auf abstrakter Ebene) zu Orthographie, Interpunktion und	- eigenständige Arbeit (in EA und /oder PA) im Arbeitsheft (siehe Material); dabei selbständige Korrektur	<u>Schulspezifisch</u> - mündliche und schriftliche Eingangsdagnostik - KESS 11 <u>Fächerüber-greifend</u>	1. siehe Anhang: „Anforderungen und Inhalte im Fach Deutsch Stadtteilschulen (5-10)“ 2. Klett „Kompetenztest

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterscheiden verschiedene Sprachniveaus (mündlich vs. schriftlich)- erweitern ihren allgemeinen und fachlichen Wortschatz- erkennen in eigenen und fremden Texten Fehler, benennen die entsprechenden Fehlerschwerpunkte und dazugehörige Regeln, korrigieren selbständig die Fehler	<p>- Einzel- und Gruppen-Präsentation</p>	<p>- enge Verknüpfung mit Inhalten aus Seminar 11</p>	<p>Deutsch-Zugang zur Oberstufe“</p> <p>3. Cornelsen „Texte, Themen und Strukturen“ (TTS) S.121-131 + zugehöriges Arbeitsheft</p> <p>4. Schöningh „P.A.U.L. D. Oberstufe“ S. 630-653</p> <p>4. Cornelsen „Ausdruck und Stil verbessern“</p>
--	--	--	---	---	---

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>(Exemplarisch)</p> <p>Wie analysiere und interpretiere ich einen dramatischen Text anhand von</p> <p>B. Brecht „Mutter Courage und ihre Kinder“</p>	<p>8-10 Wochen (bis zum Termin SÜ)</p>	<p><u>Fachlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -erwerben grundlegende Kenntnisse zur Dramentheorie -stellen Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Biografie des Autors her -erfassen Handlungsmotive und Konflikte -analysieren sprachliche Interaktionen auch unter grundlegenden kommunikationstheoretischen und psychologischen Aspekten 	<ul style="list-style-type: none"> -Standbilder -Galleriegang -Fish-Bowl -Innerer Monolog - Rollenbiographien etc. 	<p><u>Schulspezifisch</u></p> <p>Aufgrund von Teilnahme an SÜ: Thema 2 alle 2 Jahre wechselnd (entsprechende Anpassung der weiteren Gattungen im Laufe des Schuljahres)</p> <p><u>Fächerübergreifend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -enge Verknüpfung mit Inhalten aus Seminar 11 (besonders Inhalte der Kommunikationstheorie) -Verbindung mit dem Fach DSP/Theater (z.B. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. TTS, S. 153; S. 184-186 2. Paul D., S.88-117 3. jeweilige Werkausgabe (Suhrkamp, B. Brecht „Mutter Courage und ihre Kinder“) 4. Einfach Deutsch Unterrichtsmodell
--	--	--	--	--	---

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>-analysieren die Wirkung sprachlicher Mittel</p> <p>-wenden Zitiertechniken sicher an</p> <p>-unterscheiden und wenden zentrale Schreibformen des informierenden Schreibens (z. B. Textzusammenfassung), des argumentierenden Schreibens (z. B. Erörterung, Textuntersuchung, Textinterpretation) und des gestaltenden Schreibens, z. B. Erzähltechniken (Erzählerrede, Dialog, innere/äußere Handlung) an</p>		<p>in Form einer Aufführung)</p>	
--	--	---	--	----------------------------------	--

		<p><u>Überfachlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - schulen ihre (moralische) Urteils- und Bewertungskompetenz 			
Lyrik und Epochen (Menschenbilder)	8-10 Wochen	<p><u>Fachlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -kennen alle wesentlichen Merkmale aller behandelten literarischen Epochen - kennen die spezifischen Merkmale sowie die grundlegenden Form- und Gestaltungsmittel der Gattung Lyrik 	<ul style="list-style-type: none"> -eigenständiges Arbeit -handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. Verfassen eigener Lyrik) - mediengestützte Präsentation 	<p><u>Schulspezifisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Klausurersatz der 3. Klausur durch eine Kleingruppen- bzw. Einzel-Präsentationsleistung (Epoche und dazugehörige Gedichtanalyse) 	<ul style="list-style-type: none"> 1.TTS, S. 175-365 2. Paul D., S. 118-415 3. Schrödel „Kompetent in Lyrik“

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>-und können diese Kenntnisse bei der Analyse und Interpretation oder beim eigenen Verfassen lyrischer Texte anwenden</p> <p>-beherrschen die Schreibform der Textanalyse und Interpretation</p>		<p><u>Fächerübergreifend</u></p> <p>-enge Verknüpfung mit Inhalten aus Seminar 11 (besonders Rhetorische Mittel zum Verfassen einer Laudatio)</p>	
Epik und Film	6-8 Wochen	<p><u>Fachlich:</u></p> <p><u>1. Epik:</u></p> <p>-kennen die spezifischen Merkmale sowie die grundlegenden Form- und Gestaltungsmittel der Gattung Epik</p>	<p>-Standbilder</p> <p>-Innerer Monolog</p> <p>- Tagebucheintrag</p> <p>-Rezensionen lesen und verfassen</p>	<p><u>Schulspezifisch:</u></p> <p>-</p> <p><u>Fächerübergreifend:</u></p> <p>-Verbindung mit dem Fach DSP/Theater (z.B. in Form von</p>	<p>1. TTS, S. 136-152</p> <p>2. Paul D., S. 510-525</p> <p>3. (alternierend:) B. Schlink „Der Vorleser“ (Roman und Film) ODER P. Süßkind „Das Parfum“</p>

		<ul style="list-style-type: none">-und können diese Kenntnisse bei der Analyse und Interpretation oder bei produktiven Aufgaben anwenden-können Absichten, Haltungen und Verhaltensweisen von Figuren erschließen-erkennen Verfahren der Leserlenkung-erkennen moralische Bewertungen und können selbst begründet solche vornehmen-reflektieren ihre Leseerfahrung und werten sie in einem argumentativen Text (Rezension) ausbeherrschen die Schreibform der		Analysen von Filmischen Mitteln der Darstellung)	
--	--	--	--	--	--

		<p>Romananalyse und -interpretation</p> <p><u>2. Film:</u></p> <p>-können Standbilder unter Anwendung filmsprachlicher Mittel beschreiben, analysieren und interpretieren</p> <p>-können Filmszenen unter Anwendung filmsprachlicher Mittel analysieren und interpretieren</p> <p>-können eigene Szenen unter Anwendung filmsprachlicher Mittel entwerfen</p> <p>beherrschen die Schreibform der Filmanalyse</p>			
--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

--	--	--	--	--	--

Bewertung:

Im Schriftlichen wird stets zwischen Verstehens- und Darstellungsleistung unterschieden und ausgewiesen und diese Bereiche in der Gewichtung 60%-40% bewertet. (**siehe:** „Handreichung zu den Einzelkriterien zur Bewertung der Verstehens- und Darstellungsleistung“ vom IFBQ).

Zur Bewertung der laufenden Kursarbeit werden neben der Mitarbeitsnote auch Rechtschreib-, Grammatik- und Ausdruckstests, Lektüretests, schriftliche Ausarbeitungen (z.B. Interpretationen und Analysen) und Produkte von Gruppenarbeitsprozessen (z.B. Protokolle) gezählt.

Selbstreflektion:

- einmal pro Woche individuelles „x+1“ formulieren (bzgl. sprachlichem und inhaltlichem Lernzuwachs)
- Arbeit mit einem Rechtschreibbogen in Form eines Berichtigungsheftes
- Vergleich der eigenen (schriftlichen) Produkte mit einem Erwartungshorizont bzw. einer Musterlösung (NICHT nur bei Klausuren)
- Selbstreflexionsbogen zur Auswertung von Klausuren

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Vorwort:

In der Studienstufe vervollkommen die Schülerinnen und Schüler ihre in SekI erworbenen und in der VS vertieften Kompetenzen im Bereich der sprachlichen Handlungsfähigkeit, die ihnen einen größtenteils problemlosen Zugang zu einem wissenschaftlichen Studium oder einer höheren Form der beruflichen Ausbildung ermöglichen. Dabei liegt weiterhin eine erhöhte Aufmerksamkeit auf der ständigen Erweiterung ihres Wortschatzes, der zunehmenden korrekten Verwendung von Standard- und Bildungssprache unter Einbeziehung erarbeiteter Fachtermini und die Umsetzung ihres Sprachvermögens auf die unterschiedlichen Semesterthemen in Dramatik, Epik, Lyrik und Pragmatik.

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Unterrichtsarrangement Inhalt/Thema/ Aufgabenformat	Zeit	Kompetenzen	Methodik	Fächerübergreifend/ schulspezifisch/	Material/ Inklusion/Ansprechperson
S1:		Sprachliche Handlungsfähigkeit: (für S1 bis S4) Gespräche: Die SuS - beherrschen zentrale Formen mündlicher Darstellung (informieren,	- Brainstorming und Mindmapping - Einzel- und Gruppen-Kurz-Präsentationen	Schulspezifisch: - vorwiegend muslimische Schülerschaft setzt sich im Zusammenhang mit der Thematik „Jungfräulichkeit“ = erforderliche weibliche	Allgemein S1-S4 1. Cornelsen „Texte, Themen und Strukturen“ (TTS) + zugehöriges

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>Themengebiet: Literatur und Sprache von der Aufklärung bis zur Gegenwart</p> <p>Thema: Wertvorstellungen – Von Vätern und Töchtern</p>	<p>12 Wochen</p>	<p>werten, argumentieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren stichhaltige, sprachlich angemessene und auf den Ausgangsimpuls bezogene Gesprächsbeiträge - nehmen in konstruktiver Weise Bezug auf andere Beiträge - entwickeln bzw. reflektieren und korrigieren im Gespräch die eigene Position - moderieren Diskussionen zu verabredeten Themen, initiieren dabei den Dialog und fassen wesentliche Diskussionsergebnisse kompakt zusammen - verhalten sich kommunikativ angemessen 	<ul style="list-style-type: none"> -Standbilder -Galleriegang -Fish-Bowl - Walking Corridor -Innerer Monolog -Rollenbiographien - Peer-Correction - Verfassen von Texten auf Basis gegebener 	<p>Tugend“ mit der sog. „Ehrenmord-Thematik“ und dabei authentischen Fällen aus Hamburg auseinander</p> <p>- SuS erlernen bzw. vertiefen ihr Wissen zur Filmanalyse zunächst über ihnen bekannte Filme („Rocky“), bei denen die thematische Hürde nicht so hoch ist</p> <p>Fächerübergreifend: - enge Verknüpfung mit</p>	<p>Arbeitsheft</p> <p>2. Schöningh „P.A.U.L. D. Oberstufe“</p> <p>3. Cornelsen „Ausdruck und Stil verbessern“</p> <p>S1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - G.E.Lessing „Emilia Galotti“ (Schrödel) - F. Hebbel „Maria Magdalena“ (Schöningh) - Drehbuch zu „Toni Erdmann“ - Film: „Toni Erdmann“ (von Maren Ade)
---	------------------	--	--	---	---

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>Vorträge:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- halten klar strukturierte Vorträge- sprechen frei- nutzen Medien zur Visualisierung- recherchieren selbständig und nutzen neben Internetquellen auch Printmedien <p>Schreiben und Schreibformen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- schreiben sprachlich weitgehend korrekt- erkennen und nutzen Argumentationsstrategien	<p>Erwartungshorizonte</p> <ul style="list-style-type: none">- Fehlerkorrektur-Bogen-Bearbeitung- Verfassen von Klausurfeedback- Vokabel-(Fachwörter-) Quiz / Tabu	<p>Inhalten aus Seminar (z.B. Textzusammenfassung), Medien (filmanalytische Mittel) und Englisch (Analyse literarischer Texte)</p>	<p>- Inge Stephan „So ist die Tugend ein Gespenst“ (2004)</p>
--	--	---	--	--	---

		<ul style="list-style-type: none">- formulieren begrifflich präzise- strukturieren ihre Texte stringent und stellen Kohärenz her- beherrschen zentrale Schreibformen des informierenden, argumentierenden und gestaltenden Schreibens <p>Organisation des Schreibprozesses:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- organisieren ihre Schreibprozesse selbständig- überarbeiten ihre Texte nach Qualitätskriterien und unter Vorgabe von Erwartungshorizonten und			
--	--	---	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>„Musterlösungen“</p> <ul style="list-style-type: none">- wenden Zitiertechniken sicher an <p>Reflexion über Sprache:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren Regeln und Normen der Standardsprache- unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch- kennen wichtige Phänomene des Sprachwandels und der deutschen Gegenwartssprache <p>Auseinandersetzung mit</p>			
--	--	--	--	--	--

		<p>Texten und Medien:</p> <p>Texterschließung und Verständnis für literarische Texte:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- setzen selbständig zielführende Lesestrategien ein, um sich sowohl die vorgegebenen Primär- als auch Sekundärtexte zu erschließen- fassen den Inhalt der gelesenen Texte zusammen und beschreiben und charakterisieren die dargestellten Figuren (insbesondere die Väter- und Töchterfiguren und Figurenbeziehungen sowie deren Werte); dabei nutzen sie fachspezifische Begriffe zur Beschreibung und Erschließung dramatischer			
--	--	--	--	--	--

		<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none">- analysieren systematisch dramatische Textsequenzen und Textstrukturen (Szenenanalyse, Dialoganalyse) unter bes. Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten- beziehen textexterne Bezüge (Sekundärtexte) in ihre Deutung ein- vergleichen Primärtexte aus unterschiedlichen Epochen unter dem Blickwinkel der Semesterthematik (Wertvorstellungen) und der (epochenspezifisch) typischen sprachlichen Besonderheiten- beschreiben Deutungsprobleme und die sich aus den Texten ergebende Ambiguität			
--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>- entwickeln aus der Auseinandersetzung mit den Texten heraus eigene Fragestellungen und reflektieren Gelesenes vor dem eigenen Erfahrungshintergrund (Wie ist meine persönliche / familiäre Vater-Tochter-Beziehung?; welche Werte werden mir von unterschiedlichen Sozialisationsinstanzen vermittelt und welchen folge ich?)</p> <p>- wenden produktionsorientierte Methoden der Texterschließung an</p> <p>Medien verstehen:</p> <p>Die SuS:</p> <p>- wenden Verfahren der Filmanalyse sicher an und</p>			
--	--	---	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

	12 Wochen	<p>sind mit den wesentlichen Analyse kategorien vertraut (Aufbau, Erzählstruktur, Einstellungsgrößen, Perspektiven, Kamerabewegung, Beleuchtung, Montage, Ton)</p> <p>- wenden produktive Verfahren des gestaltenden Interpretierens an (Storyboard, Drehbuch/Drehbuchauszug, veränderter Schluss, Neuvertonung)</p> <p>Auseinandersetzung mit Texten und Medien:</p> <p>Texterschließung und Verständnis für literarische Texte:</p>			
--	--------------	---	--	--	--

		<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- setzen selbständig zielführende Lesestrategien ein, um sich sowohl die vorgegebenen Primär- als auch Sekundärtexte zu erschließen- fassen den Inhalt der gelesenen Texte zusammen und beschreiben und charakterisieren die dargestellten Roman-Protagonisten sowie die Lebenswelt des Dorfes; dabei nutzen sie fachspezifische Begriffe zur Beschreibung und Erschließung epischer Texte- analysieren systematisch epische Textsequenzen und Textstrukturen unter bes. Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten- beziehen textexterne			
--	--	---	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>Bezüge (Sekundärtexte) in ihre Deutung ein</p> <ul style="list-style-type: none">- vergleichen die Lebenswelt des Dorfes mit der der Stadt sowie ihren eigenen Erfahrungen (auch im Zuge ihrer interkulturellen Erfahrungen)- beschreiben Deutungsprobleme und die sich aus den Texten ergebende Ambiguität- entwickeln aus der Auseinandersetzung mit den Texten heraus eigene Fragestellungen und reflektieren Gelesenes vor dem eigenen Erfahrungshintergrund (Wie unterscheidet sich mein Leben in der Großstadt von dem in einem Dorf in der ostdeutschen Provinz?)- wenden			
--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>S2</p> <p>Themengebiet: Literatur und Sprache des 20./21. Jahrhunderts</p> <p>Thema: „Fürstenfelde“ erzählen</p>		<p>produktionsorientierte Methoden der Texterschließung an</p> <p>Medien verstehen:</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren in unterschiedlichen Medien (Buch – Internetpräsenz) den Zusammenhang von Darstellungsmitteln und Wirkungsweise - analysieren intermediale Bezüge zwischen literarischen Texten und Medien - analysieren und bewerten Fiktionalität und Virtualität medialer Inszenierungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Brainstorming und Mindmapping - Einzel- und Gruppen-Kurz-Präsentationen -Standbilder 		<ul style="list-style-type: none"> - „Vor dem Fest“ (Stanisic, Sasa) - „Was soll ein Roman?“ (T. Fontane) - „Kennzeichen des modernen Romans“ (K.
---	--	---	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>– Literarisierung eines fiktiven Dorfes</p>		<p>Auseinandersetzung mit Texten und Medien:</p> <p>Texterschließung und Verständnis für literarische Texte:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen selbständig zielführende Lesestrategien ein, um pragmatische Texte zu erschließen - fassen den Inhalt der gelesenen Texte zusammen und stellen Deutungshypothesen auf Basis gestellter Problemfragen auf; dabei nutzen sie fachspezifische Begriffe zur Beschreibung und Erschließung von Sachtexten - beziehen eigene Erfahrungswerte zu den 	<ul style="list-style-type: none"> -Galleriegang -Innerer Monolog -Rollenbiographien - Peer-Correction - Verfassen von Texten auf Basis gegebener Erwartungshorizonte - Fehlerkorrektur-Bogen-Bearbeitung - Verfassen von Klausurfeedback 		<p>Migner)</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Wahrheit und Erfindung“ (A. Koschorke) - „Unterm Birnbaum“ (T. Fontane) (Hamburger Lesehefte)
--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>Unterthemen (Sprache, Medien, Lesen) mit ein</p> <ul style="list-style-type: none">- entwickeln einen eigenen Standpunkt zur Deutungshypothese- entwickeln Pro- und Kontraargumente- verfassen eine Texterörterung nach formalen Vorgaben- beziehen textexterne Bezüge (Sekundärtexte zum jeweiligen Thema) in ihre Deutung ein- beschreiben Deutungsprobleme	<p>- Vokabel- (Fachwörter-) Quiz / Tabu</p>		
--	--	--	---	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

		<p>Auseinandersetzung mit Texten und Medien:</p> <p>Texterschließung und Verständnis für literarische Texte:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none">- setzen selbständig zielführende Lesestrategien			
--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>S3</p> <p>Themenbereich:</p>		<p>ein, um lyrische Texte zu erschließen</p> <ul style="list-style-type: none">- fassen den Inhalt der gelesenen Texte zusammen und beschreiben den Inhalt und formale Strukturelemente; dabei nutzen sie fachspezifische Begriffe zur Beschreibung und Erschließung lyrischer Texte- analysieren systematisch lyrische Texte, indem sie Form und Inhalt in Bezug setzen; dabei stellen sie selbständig Deutungshypothesen auf- beziehen textexterne Bezüge (Sekundärtexte zur jeweiligen Epoche) in ihre Deutung ein- vergleichen Gedichte aus unterschiedlichen Epochen unter einem Oberthema			<p>Für S3 und S4:</p> <p>Aufgabensammlung IBQ</p> <p>S3:</p>
---------------------------------	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>Erörterung pragmatischer Texte</p> <p>Thema:</p> <p>Sprache /Medien/ Lesen</p>		<ul style="list-style-type: none">- beschreiben Deutungsprobleme- wenden produktionsorientierte Methoden der Texterschließung an (eigenständiges Verfassen von Lyrik zu den Themen der rezipierten Gedichte; Brief an den Autor und das lyrische Ich)	<ul style="list-style-type: none">- Brainstorming und Mindmapping- Diskussionsrunden- Talkshows- Fish Bowl		<p>Klett-Klausurtraining „Erörterung pragmatischer Texte“</p>
---	--	--	---	--	---

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

<p>S4</p> <p>Themenbereich: Literatur und Sprache des 19./20.Jahrhundert</p> <p>Thema: Deutschsprachige Lyrik</p>			<p>- Brainstorming und Mindmapping</p>		<p>S4:</p> <p>Gedichtsammlung Reader LI</p>
---	--	--	--	--	---

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

			<ul style="list-style-type: none">- Einzel- und Gruppen-Kurz-Präsentationen -Galleriegang - Gedichtvorträge - eigene Beiträge nach Vorbild von Poetry-Slam-Beiträgen verfassen - Peer-Correction - Verfassen von Texten auf Basis gegebener Erwartungshorizonte		
--	--	--	--	--	--

Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

			<ul style="list-style-type: none">- Fehlerkorrektur- Bogen-Bearbeitung - Verfassen von Klausurfeedback - Vokabel- (Fachwörter-) Quiz / Tabu		
--	--	--	--	--	--

Bewertung:

Im Schriftlichen wird stets zwischen Verstehens- und Darstellungsleistung unterschieden und ausgewiesen und diese Bereiche in der Gewichtung 60%-40% bewertet. (siehe: „Handreichung zu den Einzelkriterien zur Bewertung der Verstehens- und Darstellungsleistung“ vom IFBQ).

Zur Bewertung der laufenden Kursarbeit werden neben der Mitarbeitsnote auch Rechtschreib-, Grammatik- und Ausdruckstests, Lektüretests, schriftliche Ausarbeitungen (z.B. Interpretationen und Analysen) und Produkte von Gruppenarbeitsprozessen (z.B. Protokolle) gezählt.

Stadtteilschule Mümmelmansberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Selbstreflektion:

einmal pro Woche individuelles „x+1“ formulieren (bzgl. sprachlichem und inhaltlichem Lernzuwachs)

Arbeit mit einem Rechtschreibbogen in Form eines Berichtigungsheftes

Vergleich der eigenen (schriftlichen) Produkte mit einem Erwartungshorizont bzw. einer Musterlösung (NICHT nur bei Klausuren)

Selbstreflexionsbogen zur Auswertung von Klausuren